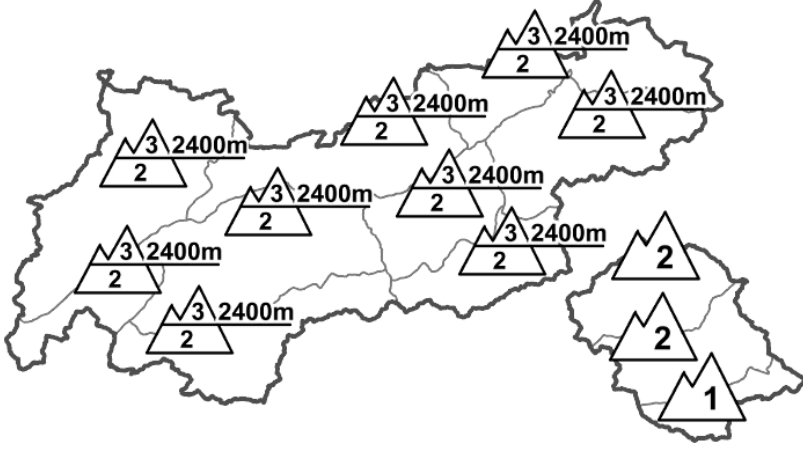






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Unterhalb von etwa 2200m ist vor allem mit Nassschneelawinen zu rechnen. Diese Gefahr steigt ab den Mittagsstunden an. In steilen, stark besonnten Grashängen kann dann auch die gesamte Schneedecke abgleiten.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, nordwest- über Nord bis ostgerichteten Hängen oberhalb von etwa 2400m. Eine Lawinenauslösung ist hier schon durch eine einzelne Person möglich, so dass die Lawinengefahr hochalpin überwiegend als erheblich einzustufen ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist bis etwa 2000m Höhe weitgehend durchfeuchtet. Durch die nächtliche Ausstrahlung ist sie oberflächlich in den Morgenstunden etwas verfestigt.

Hochalpin ist die Altschneedecke großteils aufbauend umgewandelt und locker mit dazwischen eingelagerten Harschdeckeln. Darüber befindet sich der Neuschnee vom vergangenen Wochenende, der durch stürmische Höhenwinde stark verfrachtet wurde. Diese Tribschneeanstimmungen sind mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt im Hochdruckeinfluss. Mit der lebhaften Westströmung fließt trockene und milde Luft ein. Morgen dreht die Höhenströmung auf Südwest.

Auf den Bergen gibt es von der Früh weg viel Sonne und sehr milde Temperaturen. In der Höhe weht mäßiger, am Nachmittag auffrischender Wind aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen 0 und +5 Grad, in 3000m zwischen -6 und -1 Grad.

TENDENZ

Unverändert Gefahr durch Nassschneelawinen.

Rudi Mair